



### Freies Training

Streckentemperatur: 19,0 °C

Luft: 20,1 °C

### Manor-Duo vor Signature-Duo – Hirate mit Bestzeit

Der Japaner Kohei Hirate (Manor Motorsport, 1:32,878 min) fuhr die Bestzeit im freien Training der Formel 3 Euro Serie im niederländischen Zandvoort. Er umrundete die 4,307 Kilometer lange Strecke 0,195 Sekunden schneller als Esteban Guerrieri (Manor Motorsport, 1:33,073 min), der damit den zweiten Rang belegte. Guillaume Moreau (Signature-Plus, 1:33,100 min) platzierte sich auf Rang drei vor seinem Teamkollegen Romain Grosjean (1:33,124 min).

Der 20-jährige Franzose Romain Grosjean mit Wohnsitz in Genf hielt die erste Position bis vier Minuten vor Ende des freien Trainings. In der Schlussphase schob sich zuerst Guillaume Moreau vor seinen Teamkollegen, dann wurde der 23-jährige Franzose in der letzten Minute von Kohei Hirate von der Spitze verdrängt. Schließlich war auch noch Esteban Guerrieri schneller als Grosjean und reihte sich als Zweiter ein. Michael Herck (Bas Leinders Junior Racing Team, 1:33,351 min) und Alejandro Nuñez (Prema Powerteam, 1:33,361 min) beendeten das freie Training auf den Plätzen fünf und sechs.

Schnellster der beiden Gastfahrer des niederländischen Teams Van Amersfoort Racing war der Koreaner Recardo Bruins (1:34,842 min) auf dem 18. Rang. Sein Teamkollege Dominick Muermans (1:35,996 min) rangierte am Ende des einstündigen freien Trainings auf dem 22. Platz. Bruno Rudolf Fechner (SMS Seyffarth Motorsport, 1:38,840 min) entschied die Trophy-Wertung des freien Trainings für sich. Der Bottroper, der nach einem Unfall zu Saisonbeginn erst vor zwei Wochen am Nürburgring wieder in die Formel 3 Euro Serie zurückkehrte, verwies den Türken Cemil Cipa (HBR Motorsport, 1:39,078 min) auf den zweiten Rang der Trophy.

**Kohei Hirate (Manor Motorsport):** „Wir probierten zu Beginn eine andere Abstimmung aus als beim Masters vor ein paar Wochen an gleicher Stelle, doch diese Variante war nicht gut. Also bauten wir das Auto wieder auf die Abstimmung vom Masters zurück und es lief auf Anhieb besser. Ich fuhr relativ einfach über eine halbe Sekunde schneller als vorher.“

**Esteban Guerrieri (Manor Motorsport):** „Mein Auto lag richtig gut. Ich glaube, dass es mit dem Reifenabrieb der DTM-Autos besser funktioniert als beim Masters, als die Formel 3 ohne die DTM gefahren ist.“

**Guillaume Moreau (Signature-Plus):** „Es ist mein Comeback auf den vorderen Rängen. Ich hoffe, ich kann diese Leistung auch heute Nachmittag im Qualifying wiederholen. Ich mag diese Strecke, schließlich habe ich im vergangenen Jahr hier ein Rennen der Formel 3 Euro Serie gewonnen. Wie schon 2005, so lief es auch dieses Jahr beim Masters nicht gut – vielleicht ein gutes Omen.“

**DMSB**

Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile

**FFSA**

**KUMHO**



**ATS**

LEICHTMETALLRÄDER

**BOSCH**

**KONI**



Formula 3 Euro Series

Press & Public Relations

ITR e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Tel +49(0)611/34 11 77-0

Fax +49(0)611/34 11 77-7

Mobil +49(0) 172/ 103 23 32

media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com